

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 71 (1993)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

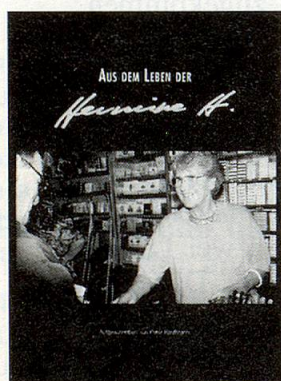


Curt Diehm  
Claudia Wilhelm  
**Leben mit  
Gerinnungshemmern**  
Trias-Verlag, Stuttgart,  
199 S., Fr. 31.–



Die Behandlung mit blutgerinnungshemmenden Mitteln löst oft Unsicherheit und Ängste aus, denn meistens wird der Begriff «Blutverdünnung» mit der ständigen Gefahr des Verblutens bei kleinsten Verletzungen verbunden. Dieses Buch geht der Frage nach, wie Blutgerinnsel, Thrombosen und Embolien entstehen und wie sie wirksam mit modernen Medikamenten verhindert und beherrscht werden können. Dabei gehen die Autoren auf die einzelnen Krankheitsbilder ein, erklären die Untersuchungsmethoden und zeigen die Behandlungswege. Sie besprechen den Einsatz der gerinnungshemmenden Medikamente, gehen auf mögliche Nebenwirkungen ein und geben praktische Ratschläge für das Verhalten in verschiedenen Lebens- und Alltagssituationen. Die Autoren tragen mit diesem verständlich geschriebenen Buch dazu bei, die Krankheit besser zu verstehen, und machen Mut, ein «Leben mit Gerinnungshemmern» weitgehend problemlos zu meistern. *zk*

Peter Kaufmann  
**Aus dem Leben  
der Hermine H.**  
Buchverlag Basler  
Zeitung, Basel,  
185 S. Fr. 26.–



Wer in Basel lebt, dem wird Hermine H. (70) keine Unbekannte sein. Sie führt seit Jahrzehnten das «Sigarrelädeli» beim Marktplatz. In einfachen Verhältnissen im St. Galler Rheintal aufgewachsen, hat sie schon als kleines Schulmädchen einen Gemüsehandel angefangen. Sie war also immer eine sehr selbständige Person mit einem ausser-

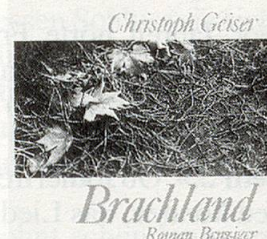
ordentlichen Gespür für Menschen. Faszinierend, wie sie zu «ihrem» Louis Haegeli gekommen ist und welche Leute, vor allem Künstler, sie kennengelernt hat. *gl*

Peter Zihlmann,  
Martin Jakob  
**Mietrecht**  
**Beobachter Ratgeber**  
Beobachter-Buchverlag,  
Zürich, 272 S., Fr. 27.80



Ein Ratgeber für alle, die eine Wohnung mieten oder vermieten und ihre Rechte und Pflichten kennen wollen. Das Buch ist in übersichtliche Kapitel eingeteilt, Probleme werden mit praktischen Beispielen dargestellt, ausserdem enthält es nützliche Tips und Musterbriefe. Im Anhang befinden sich die gesetzlichen Bestimmungen, wichtige Tabellen und Adressen sowie ein Stichwortverzeichnis. *gl*

Christoph Geiser  
**Brachland**  
Benziger Verlag, Zürich,  
280 S., Fr. 24.50



Brachland, eigentlich nicht gerade ein verheissungsvoller Titel für die Geschichte einer Familie. Doch wie Christoph Geiser aus vielen verschiedenen Stücken das Leben seines Vaters, seiner Mutter und deren Umfeld zusammenträgt, macht Brachland zu einem besonderen Lesevergnügen. Christoph Geiser ist ein genauer, sorgfältiger Erzähler. Er versucht in diesem Puzzle aus Kindheitserinnerungen und Erlebnissen als Erwachsener in erster Linie seinen Vater «einzukreisen» und eine Beziehung zu ihm aufzunehmen. Doch sein Versuch scheitert – der Vater hat sich (ins Elsass) abgesetzt. *gl*



Ernst Steiger  
**Schicksal und  
 Lebensstufen im Licht  
 der späten Jahre**  
 Verlag Rolf Kugler, Stäfa,  
 143 S., Fr. 28.–



Von Ernst Steiger, dem engagierten Journalisten, der in den dreissiger und vierziger Jahren in seiner Zeitung «Nation» gegen Nazitum und soziale Ungerechtigkeiten ankämpfte, liegt ein schmaler Band mit selbsterlebten und erfüllten Hinweisen zur Gestaltung des Alters vor. Wenn er über «Lebenskrise als Chance», «Bilanz ziehen – aber rechtzeitig» oder über «Ehe und freie Partnerschaft in späten Jahren» schreibt, so tönt alles frisch – keine Spur von wehleidigem Altersgesäusel. Steiger, der einst unter dem Namen Peter Surava zusammen mit dem Fotografen Paul Senn angriffige Reportagen über Heimarbeiter, Knechte und Verdingkinder in seiner «Nation» herausbrachte, ist ein weiser – aber nicht allzu weiser – Achtziger, dem man seine Thesen zum Älterwerden gerne abnimmt. *mk*

Edith Laudowicz  
**Älter werden wir  
 doch alle ...**  
 Fischer Ratgeber,  
 Frankfurt,  
 173 S., Fr. 15.90



Ein Ratgeber über das Älterwerden im Taschenbuchformat, aber trotzdem sehr umfassend. Die Autorin, Pädagogin mit Jahrgang 1946, wurde sich in einem Italienischkurs mit Schrecken bewusst, dass sie für ihre Mitschüler schon zu den «Alten» gehört. Handkehrum ärgert sie sich über «jugendliche Strassenrowdies». Solche Erfahrungen und eine schwere Krankheit bewegten sie, Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen zu fragen, wie sie sich mit dem Älterwerden auseinandersetzten. Die Interviews zeigen, wie wichtig diese Aus-

einandersetzung wäre, die Grundlagen für ein Altern ohne Angst legen könnten. Dieses Buch richtet sich vor allem an die «Mittelalterlichen», doch finde ich, dass es, dank seiner Vielseitigkeit, auch ältere Menschen interessieren dürfte. *gl*

Khalil Gibran  
**Die Götter der Erde**  
 Walter Verlag, Solothurn  
 und Düsseldorf,  
 64 S., Fr. 17.80

Khalil Gibran  
 Die  
 Götter der Erde



Gibran lässt in seinem letzten Werk drei Erdengötter zu Wort kommen: Der erste Gott ist seiner Göttlichkeit und Machtfülle überdrüssig; der zweite Gott freut sich an seiner Macht; der dritte und jüngste Gott beobachtet ein tanzendes Mädchen und einen singenden Jüngling und besingt ihre Liebe. Sehr poetisch! *gl*

## Bestellcoupon **ZL 493**

an «Zeitlupe», Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- |       |  |           |
|-------|--|-----------|
| — Ex. | Curt Diehm, Claudia Wilhelm<br>Leben mit Gerinnungshemmern               | Fr. 31.–  |
| — Ex. | Peter Kaufmann<br>Aus dem Leben der Hermine H.                           | Fr. 26.–  |
| — Ex. | Peter Zihlmann, Martin Jakob<br>Mietrecht                                | Fr. 27.80 |
| — Ex. | Christoph Geiser<br>Brachland  | Fr. 24.50 |
| — Ex. | Ernst Steiger<br>Schicksal und Lebensstufen<br>im Licht der späten Jahre | Fr. 28.–  |
| — Ex. | Edith Laudowicz<br>Älter werden wir doch alle                            | Fr. 15.90 |
| — Ex. | Khalil Gibran<br>Die Götter der Erde                                     | Fr. 17.80 |

**(Keine Ansichtssendungen, kein Bargeld senden.)**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Die Auslieferung erfolgt **mit Rechnung** durch  
**Impressum Buchservice Schaffhausen.**